

Herrn  
Ministerpräsident Volker Bouffier  
Hessische Staatskanzlei  
Georg-August-Zinn-Straße 1  
65183 Wiesbaden  
(per Mail)

Herrn  
Minister für Soziales und Integration Kai Klose  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Sonnenberger Str. 2/2a  
65193 Wiesbaden  
(per Mail)

Wiesbaden, 15.01.2021

## **Offener Brief zu Elterninteressen im Januar-Lockdown der städt. Kindertagesstätten in Wiesbaden**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Bouffier,  
sehr geehrter Herr Minister Klose,

der Stadteltererbeirat der städtischen Kindertagesstätten in Wiesbaden (SEB-KT) vertritt die Interessen der rund 4.000 Kinder sowie deren Eltern in 40 Einrichtungen in städtischer Trägerschaft.

Die in der vergangenen Woche verabschiedeten Regelungen enthalten den dringenden Appell, die Betreuung in den Kitas aktuell „nur in Fällen dringender Betreuungsnotwendigkeiten in Anspruch“ zu nehmen. Diese Verschärfung des Lockdowns trifft die Kinder in Kindertagesstätten sowie ihre Eltern hart! Denn die geltende Regelung lässt die Eltern mit der Entscheidung bzgl. des Kita-Besuchs wie auch die Erzieher\*innen, die ebenfalls permanenter Unsicherheit bei engsten Kontakten zu den betreuten Kindern ausgesetzt sind, allein.

Eltern müssen abwägen, ob sie aus altruistischem Pflichtbewusstsein fürs Allgemeinwohl auf die Nutzung der ihnen vertraglich zugesicherten Leistungen verzichten. Sie müssen dafür ihren Kindern und sich selbst viele Einschränkungen auferlegen, welche seit dem Frühjahrs-Lockdown

---

|  |                                      |  |   |                                     |
|--|--------------------------------------|--|---|-------------------------------------|
| <b>Vorsitzende</b>                                     | <b>Stellvertreter</b>                | <b>Stellvertreterin</b>                  | <b>Schriftführung</b>   | <b>Kasse</b>                        |
| Eva Spamer<br>KT Traunsteiner Str.                     | Robert Schaller<br>KT Wallauer Platz | Yvonne Großkurth<br>KT Traunsteiner Str. | NN  | Nikolaj Franz<br>KT Künstlerviertel |
| <b>Kontakt</b>   | info@seb-kt.de                       | www.seb-kt.de                            | <a href="http://www.facebook.com/SEBKTWiesbaden">http://www.facebook.com/SEBKTWiesbaden</a> |                                     |
| Postadresse: Eva Spamer, Römerstr. 29, 65205 Wiesbaden |                                      |  |   |                                     |

hinlänglich bekannt sind. Zusätzlich werden berufstätige Eltern(teile) teilweise von Arbeitgebern unter Druck gesetzt, trotz des Lockdowns die Kinder in die Kita zu geben und zu arbeiten, „denn die Kitas sind ja geöffnet“.

Wir begrüßen durchaus, dass das im Frühjahr gesellschaftlich gescheiterte Kriterium der Systemrelevanz nicht erneut zum Einsatz kommt. Dennoch ist auch die neue Vorgabe nicht befriedigend!

Obwohl die neuen Regelungen zur Pandemiebekämpfung eine stärkere Isolation fordern, werden die Kitas in dieser Woche bereits deutlich höher frequentiert als noch in den Weihnachtsferien. Dies ist darauf zurückzuführen, dass

- Eltern die Aspekte des Kindeswohls, die durch den Kita-Besuch für ihre Kinder gewährleistet werden (soziale Kontakte, Bildung etc.), als essenziell einschätzen;
- das Arbeiten, selbst im Homeoffice, mit gleichzeitiger Kinderbetreuung nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist;
- für den Verzicht auf die Kita-Nutzung aktuell keine hinlängliche finanzielle Entschädigung erbracht wird (Stichwort Fehlanreiz). Die am 12. Januar veröffentlichte Mittelzusage von 12 Mio. EUR erscheint vor dem Hintergrund der allein in Wiesbaden im Frühjahrs-Lockdown entstandenen Kosten für die Übernahme von Kitagebühren längst nicht für ganz Hessen ausreichend!

Wir fordern daher dringend:

- Ein Wechselmodell für ALLE Kinder, damit diesen auch die soziale Interaktion, Bildung, gesunde Ernährung, Bewegung etc. in der Kita ermöglicht wird.
- Eine kostendeckende Nicht-Nutzungs-Pauschale für alle Familien mit kostenpflichtigen Betreuungsverträgen, die die Kita-Anwesenheit im aktuellen Lockdown deutlich reduzieren. Diese sollte, z. B. auf Antrag und mit Nachweis der Kita, dass 0 % oder max. 50 % genutzt wurden, unbürokratisch ausbezahlt werden.

Die Familien müssen im aktuellen Lockdown endlich adäquate Beachtung finden. Die am 12. Januar veröffentlichten Neuerungen lassen hoffen, dass die Landesregierung die Eltern hört und nicht zuletzt auch aufgrund unserer Stellungnahme weitere Regelungen verabschieden wird, die die Eltern in der Pandemie angemessen unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen  
Der SEB-Vorstand



Eva Spamer | Robert Schaller | Yvonne Großkurth | Nikolaj Franz

---

|  |   |   |   |   |
|--|---|---|---|---|
| <b>Vorsitzende</b><br>Eva Spamer<br>KT Traunsteiner Str.                 | <b>Stellvertreter</b><br>Robert Schaller<br>KT Wallauer Platz | <b>Stellvertreterin</b><br>Yvonne Großkurth<br>KT Traunsteiner Str. | <b>Schriftführung</b><br>NN   | <b>Kasse</b><br>Nikolaj Franz<br>KT Künstlerviertel |
| <b>Kontakt</b><br>Postadresse: Eva Spamer, Römerstr. 29, 65205 Wiesbaden | info@seb-kt.de  | www.seb-kt.de   | <a href="http://www.facebook.com/SEBKTWiesbaden">http://www.facebook.com/SEBKTWiesbaden</a> |   |